

Meine Schwester Sara

Roman

»Vielleicht kann ein Buch wie ›Meine Schwester Sara‹ dazu beitragen, dem Hass in unserer Gesellschaft ein wenig den Boden zu entziehen. Man sollte es zur Pflichtlektüre an unseren Schulen machen.« Dietmar Schönherr

Südafrika am Ende der vierziger Jahre des 20. Jahrhunderts: Eine Burenfamilie entschließt sich, eine deutsche Kriegswaise zu adoptieren. Freudig wird das blonde, blauäugige kleine Mädchen in die Familie aufgenommen. Doch als Saras Papiere ein halbes Jahr später eintreffen, stellt sich heraus, dass sie Jüdin ist.

Insbesondere der Familienvater, ganz Patriarch und Mitglied der nationalistischen Apartheidregierung, entzieht Sara daraufhin seine Liebe. Als Studentin schließt sich Sara, durch den am eigenen Leib erlebten Rassismus motiviert, dem Widerstand gegen das Apartheidregime an. Sie führt damit auch ihre in der Tradition verhaftete Familie zu einer zaghaften Auseinandersetzung mit dem politischen System.

Feinfühlig werden die Familienstrukturen dargestellt und die Familienmitglieder vor dem Hintergrund von Tradition, Erziehung und menschlicher Unzulänglichkeit gezeigt.



Meine Schwester Sara

320 Seiten

ISBN: 978-3-423-62169-4
EUR 12,00 [DE] – EUR 12,40
[AT]

ET 1. März 2004, 16. Auflage

Sprache: Deutsch

Zusatzinfos:

Lehrerprüfexemplar,

Unterrichtsmodell

Lesealter ab 14

Pressestimmen

» Ein spannendes, sehr bewegendes und unbedingt lesenswertes Buch. «

1. Januar 2024, Melanie Gerber, Redaktion querlesen